



Engagiert im Ehrenamt

FREIWILLIGEN wir informieren · beraten · vermitteln
AGENTUR



Verlagsveröffentlichung

„Let's help“: Schüler engagieren sich in sozialen Projekten



„Damit man mal sieht, dass es anderen nicht so gut geht wie uns“, **„Erfahrungen zu sammeln, Spaß zu haben und Leuten zu helfen“** und „Menschen eine Freude zu bereiten und was zu bewegen“ – all das sind Aussagen von Schülern, die sich für „Let's help“ entschieden haben.

Im Rahmen dieses Projektes werden sich im kommenden Schuljahr knapp **50 Jugendliche der 9. und 10. Klassen des Apian-Gymnasiums in 25 verschiedenen sozialen Einrichtungen** engagieren. Das sind zum Beispiel Kindergärten, die Bahnmissionsmission, Altenheime oder der Kleinzoo Wasserstern. Zur Verfügung stehen 50 Praktikumsplätze. Ausgesucht wurden sie von Schulseelsorger Oswald Meyer und Melanie Kreidenweis, die das Projekt für die Freiwilligen Agentur Ingolstadt (FWA) ehrenamtlich begleitet.

Im Vorfeld bekamen die Schüler wertvolle Tipps für die richtige Wahl ihrer Einsatzstelle. „In manchen Einrichtungen könnt ihr Lebensbereiche kennen lernen, in die ihr normalerweise keinen Einblick bekommt. Nutzt das!“, riet Oswald Meyer. Die Jugendlichen sollten sich aber auch die Fragen stellen: **„Wie viel traue ich mir selbst zu? Wo sind meine Grenzen?“** Gleichzeitig gab er folgenden Rat mit

auf den Weg: „Trau dir nicht zu wenig zu!“

Sobald sie sich für einen Einsatzort entschieden haben, wird eine Engagementvereinbarung getroffen. Darin verpflichten sich die Einrichtungen unter anderem, den Jugendlichen ein geeignetes Aufgabengebiet zu übertragen sowie deren körperliche und psychische Grenzen zu akzeptieren. Projektleiterin Melanie Kreidenweis informiert: **„Die jungen Leute verbringen innerhalb ihres Schuljahres 30 Stunden in der jeweiligen Einrichtung.“**

Natürlich sei es möglich, mehr Zeit zu investieren. Allerdings sollten die schulischen Leistungen nicht darunter leiden.



Die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt „Let's help“ fand Anfang Oktober im Apian Gymnasium statt.

Fotos: Freiwilligen Agentur Ingolstadt



Schulseelsorger Oswald Meyer und Projektleiterin Melanie Kreidenweis standen Lorena Becker (2. v. re.) und Amélie Stockmeier bei der Auswahl der Einsatzstelle zur Seite.

„Wir besuchen die Schüler auch in den Einsatzstellen. Gibt es Probleme, sind Herr Meyer und ich jederzeit für die Jugendlichen da.“ Am Ende des Freiwilligen Sozialen Schuljahres bekommen die Ehrenamtlichen eine Bestätigung über ihr Engagement. Diese enthält zusätzlich eine Bewertung über die erbrachte Leistung, die sich allerdings nicht nur auf soziale Kriterien beschränkt: **„Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft und Eigenständigkeit** spielen hier ebenfalls eine wichtige Rolle. Solch eine Bestätigung kann man bei Bewerbungen gut brauchen“, weiß Oswald Meyer.

Ein Zertifikat seitens der Schule wird zudem ausgehändigt. Im Juli nächsten Jahres ist dann eine Feedbackrunde

geplant. Die Schüler können sich austauschen und erzählen, wie es in ihren Einsatzstellen war und was sie dort alles erlebt haben.

Gerade das soziale Engagement sei ein Punkt, den man fördern müsse, sagt Oswald Meyer. **„Sie kommen in Lebensbereiche, die sie sonst vielleicht nicht erleben.“** Fast ins Schwärmen gerät er, wenn er an Sätze von Schülern denkt wie: „Ich werde gebraucht, ich habe etwas bewirkt.“ Das stärke die Persönlichkeit. Ziel des Projektes ist es auch, den Gedanken des Ehrenamtes weiter anzuregen. „Sie müssen nicht, aber es wäre schön, wenn sie es fortsetzen.“

Für Oswald Meyer ist es bereits das zweite Mal, dass er solch ein Projekt begleitet. „Vor zwei Jahren hatte ich die Idee dazu und war sehr überrascht, dass sich rund 60 Schüler dafür interessierten.“ Als er „Let's help“ erneut starten wollte, holte er die FWA mit ins Boot. **„Die Unterstützung der Agentur bereicherte das Projekt mit neuen Ideen und frischem Schwung.“** Vor allem in versicherungsrechtlichen und organisatorischen Fragen konnte die FWA helfen. Begeistert sei er auch vom Einsatz der Projektleiterin Melanie Kreidenweis, die das alles ehrenamtlich mache. Melanie Kreidenweis absolviert an der Technischen Hochschule Ingolstadt ein Duales Studium der Betriebswirtschaft. „Im Rahmen meines Studiums arbeite ich in der Personalabteilung und habe dort viel Kontakt mit jungen Menschen.“ Dies bereite ihr große Freude und so sehe sie mit gespanntem Erwartungen dem Projekt „Let's help“ entgegen.

Mach mit, Dein Engagement wird gebraucht!



Eine weitgereiste und belesene ca. 50-jährige Frau sitzt durch einen schweren Unfall im Rollstuhl und lebt deshalb bereits im Seniorenheim. **Sie wünscht sich regelmäßigen Besuch und Unterhaltung.**

Aber auch die Bewohner eines anderen Seniorenheimes freuen sich auf Sie, wenn Sie ihnen 1 x pro Woche **Märchen vorlesen!**

Auch die **Patienten im Klinikum**, die keinen Besuch von Angehörigen bekommen, freuen sich über Ihren Besuch. Ein Kurs der evangelischen und katholischen Klinikseelsorge für diese Tätigkeit startet gerade wieder, melden Sie sich jetzt bei uns!

Eine Einrichtung für Menschen mit Suchtproblemen möchte für Besucher mit körperlichen Einschränkungen ein **Fahr-**

dienst-Team bilden. Die Fahrten finden morgens und am frühen Nachmittag statt. Möchten Sie sich hier engagieren?

Oder lieber an einer Ingolstädter Schule mit Kleingruppen verschiedenen Alters die Nachmittagsstunden in den **Ganztagesklassen kreativ gestalten?** Lehrer/-innen sind immer anwesend. Auch das Team des Weltladens freut sich auf **Verstärkung für das Einsortieren und den Verkauf** von fair gehandelten Waren.

Ein junger Mann mit Lernbehinderung braucht für seine Berufsausbildung **Nachhilfe in Englisch.** Bis zum Sommer 2014 sollte er das Niveau der 8. Klasse Hauptschule erreicht haben. Benötigt wird nur Gegenwart und 1. Vergangenheit. Er verfügt schon über einen guten Wortschatz, hat aber Probleme bei Übersetzungen. Möchten Sie ihm helfen?

Geduldig neben einer **dementen Dialyse-Patientin** zu sitzen und ihr die Hand zu halten, damit sie nicht fixiert werden muss, ist nicht jedermanns Sache. Aber vielleicht Ihre?

Die Schulbibliothek eines Ingolstädter Gymnasiums möchte ihre Öffnungszeiten verlängern. Wenn Sie sich gern dort einbringen möchten, melden Sie sich doch bei uns!

Wir freuen uns auch sehr, wenn Sie sich in einem unserer Projekte engagieren, oder bei uns im Büro mithelfen möchten. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage, was wir so alles anbieten können.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei uns: **08 41/9 51 67 55** (Mo.-Fr., 9 bis 13 Uhr) oder **info@ehrenamt-in.de**

Impressum:

Veronika Peters
1. Vorsitzende Freiwilligen
Agentur Ingolstadt e. V.
E-Mail: info@ehrenamt-in.de
www.freiwilligenagentur-in.de
Amtsgericht Ingolstadt VR 1255